

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/004(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 29.05.2007	Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Berichterstattung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement I. Quartal 2007
Vorlage: I0122/07

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellv. Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Jörn Marx, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist der Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

8 Stimmen – Ja
 0 Stimmen – Nein
 0 Stimmen – Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift wird genehmigt.

8 Stimmen – Ja
 0 Stimmen – Nein
 0 Stimmen – Enthaltung

4. Beschlussvorlagen

4.1. Berichterstattung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement I. Quartal 2007 Vorlage: I0122/07

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, ist jetzt anwesend und übernimmt die Leitung der Tagung.

Frau Kobow stellt den Quartalsbericht I./07 vor.

Die Eigenbetriebsbildung des Eb KGm wird im Haushaltskonsolidierungskonzept bis 2010 unter der Nr. 082 geführt. Die Konsolidierungsziele sehen folgendermaßen aus:

- 2007	rd. 620.000 EUR
- 2008	rd. 670.000 EUR
- 2009	rd. 777.000 EUR
- 2010	rd. 980.000 EUR.

Die Reduzierung des Personalkostenansatzes 2006 resultiert daraus, dass in Vorbereitung der Eigenbetriebsbildung von der Besetzung vakanter Stellen Abstand genommen wurde.

Herr Ulrich merkt an, dass sich der Eb KGm in einem permanenten, angespannten Umbildungsprozess befindet. Neben dem operativen Tagesgeschäft (Bewirtschaftung der Liegenschaften) werden Großprojekte, wie PPP-Schulen und die IZBB-Maßnahmen umgesetzt.

Das ist viel Neues für die Mitarbeiter. Dadurch kommt es bei einigen Bediensteten zu Mehrstunden, die auch mal über den „+ 40-Stunden-Korridor“ gehen.

Stadtrat Sven Meinecke äußert, dass Mehrarbeitszeit ausgeglichen werden muss und ob zu wenig Mitarbeiter vorhanden sind, um die Arbeit zu bewältigen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass es in einigen Bereichen sicher so ist, da z. B. die ATZ-Stellen nicht wieder besetzt werden. Im Einzelfall muss eine Umsetzung vorgenommen werden. Weiterhin läuft jetzt die Ausschreibung im Hausmeisterbereich. Hier werden Externangebote über Firmen eingeholt und die Kosten verglichen.

Herr Ulrich bemerkt, dass im Hochbaubereich die Objekte drastisch abschmelzen werden. Mitarbeiter aus diesem Bereich müssen dann auch umgesetzt werden, um technische und wirtschaftliche Probleme zu lösen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, erläutert, dass, wenn die PPP-Maßnahmen an 20 Schulen anlaufen, Hausmeister in die Betreibergesellschaft übergeleitet werden.

Stadtrat Danicke fragt an, was das Hochbauamt eigentlich noch an Objekten bearbeitet.

Der Vorsitzende erläutert, dass das Hochbauamt nur Neubaumaßnahmen durchführt, z. Zt. den Neubau der Feuerwache.

Mit der Bildung des Eigenbetriebes ist auch die Umstellung des Finanzwesens von der Kameralistik zur doppelten Buchführung verbunden. Zur Zeit wird das Finanz-Software-System INFOMA eingeführt. Auftragserteilungen und Rechnungslegungen sind derzeit möglich. Die erforderlichen Schnittstellen zu ARRIBA-FM sowie zu Paisy (Personalabrechnung) sind in der Vorbereitung. Insgesamt handelt es sich um einen sehr aufwändigen und komplexen Veränderungsprozess, der neben allen anderen genannten Aufgaben zu erfüllen ist.

Stadtrat Danicke fragt an, wer die Einführung in die neue Software durchführt. Herr Ulrich antwortet, dass dies durch die KID erfolgt.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, bemerkt weiter, dass INFOMA bis 2010 in der gesamten Stadtverwaltung eingeführt wird. Der Eb KGm fängt jetzt damit an und hat es darum auch sehr schwierig, weil die zu lösenden Probleme sehr vielfältig und komplex sind. Diese Prozesse sind nicht mit allgemeinen Verwaltungsanforderungen vergleichbar.

**4.2. Information zum Änderungsantrag zur DS0349/06/28 Durch die Verwaltung soll ein "Konzept zum Umgang mit Investitionsmaßnahmen in Gebäuden, die zur Nutzung an Dritte (freie Träger) übertragen worden sind, erarbeitet und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
Vorlage: I0127/07**

Herr Overmann stellt die Information vor.

Durch den Eigenbetrieb KGm wird ein **Konzept-Entwurf** mit Ablaufdiagramm zum Umgang mit Investitionen Dritter in städteigenen Gebäuden vorgestellt, der in Anlehnung an die SDA 03/01 erarbeitet wurde.

Herr Ulrich ergänzt, dass die Vorplanung bei Vorhaben von mehr als 500.000 EUR dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vorgetragen wird.

Der Entwurf fand allgemeine Zustimmung. Hinweise, Ergänzungen und Korrekturen werden nach Beratungsdurchlauf eingearbeitet. Der überarbeitete Entwurf soll dann als SDA in Kraft gesetzt werden.

4.3. Umsetzung des SR-Beschlusses vom 11.12.2006 zum Änderungsantrag DS 0349/06/10 Vorlage: I0129/07

Frau Kobow stellt die Information vor.

Im Zusammenhang mit dem Beschluss zum HH-Plan 2007 wurde der OB gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass im Eb KGm:

- die Nutzungsentgelte überprüft werden
- die Leerstandsquote gesenkt wird
- alle Mietobjekte überprüft werden
- nicht benötigte Objekte schnellstmöglich veräußert bzw. ein Rückbau geprüft wird.

Herr Ulrich legt dar, dass selbstverständlich diese Themen permanent abgearbeitet werden und dass es hierzu innerstädtisch verteilte Verantwortlichkeiten gibt. Gerade bei Schulobjekten sind einige Leerstände zu verzeichnen. Hier ist festzustellen (z. B. Gymnasium „J.-Gottfried-Herder“), dass der Abbruch des Gebäudes seit längerem geplant, aber wegen bisher nicht vorhandener Haushaltsmittel nicht umgesetzt werden konnte.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, weist darauf hin, dass alle 4 Punkte in der Information beantwortet sind und diese jeder nachlesen kann.

5. Verschiedenes

Herr Ulrich beantragt einen zusätzlichen Sitzungstermin für den Betriebsausschuss Eb KGm zur Behandlung von Drucksachen (IZBB) zur Vergabe von Bauaufträgen.

Als Zusatztermin wird der 24. Juli 2007 bestätigt.

Da sich der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, im Jahresurlaub befindet, übernimmt der stellv. Vorsitzende, Herr Marx, die Leitung.

Der Betriebsausschuss tagt am 24. Juli 2007, um 16:00 Uhr im Hasselbachsaal.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzende/r

Sonja Röder
Schriftführer/in

